

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Karl Uschold

Stand: 20.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Karl Uschold (Ordensname Agathangelus Uschold)

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 14. August 1889, # 16. Juli 1961

22.7.1912 Profess bei den Kapuzinern,

14.7.1913 Priesterweihe,

9.11.1928 Inkardination in die Erzdiözese München und Freising,

16.11.1928 Prediger bei Sankt Georg in Freising,

1.9.1937 Pfarrkurat in Nußdorf bei Traunstein,

1.10.1937 Enthebung und Kommorant in Aschaffenburg,

1.5.1938 Hausgeistlicher im Kinderheim in Armstorf.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1926 (Stand vom 1. Februar 1926). Mit einer Chronik der Jahre 1921 mit 1925, München o.J. [1926],

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. 222.

Memnisse fratrum. Toten-Chronik des Klerus der Erzdiözese München und Freising (vom 1.1.1926 mit 31.12.1961), München 1962, S. 90.

Empfohlene Zitierweise: Karl Uschold, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/24587>.
Letzter Zugriff am 20.04.2024.